

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am

**Mittwoch, dem 16. Dezember 2015 um 19.30 Uhr
im Klubraum in Lauba statt.**

Diese Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung wird rechtzeitig durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln öffentlich bekannt gemacht.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das ereignisreiche Jahr 2015 hat nur noch wenige Tage. Mir wurde wieder die Gelegenheit gegeben, all denen „DANKE“ zu sagen, die sich für und in der Gemeinde ehrenamtlich betätigen. Sie alle setzen ihre Zeit und Kraft für ein interessantes und abwechslungsreiches Dorfleben ein. „DANKE“, möchte ich auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren sagen, die sich freiwillig für die Sicherheit unserer Bürger einsetzen und jederzeit zur Verfügung stehen.

Es gab in unserer Gemeinde wieder einige Höhepunkte: insbesondere zählen dazu die Fertigstellung der Radwege. Der Radweg auf der ehem. Bahntrasse Cunewalde – Löbau konnte insgesamt freigegeben werden. Auch auf „unserem“ Radweg in Lawalde wurde die „Lücke“ mit dem Ausbau an der Oppacher Straße geschlossen. Eine neue Buswartehalle wurde dazu an der „Schlagschenke“ aufgestellt. Diese Radwege sind eine Bereicherung für unsere Orte. Natürlich gab es auch Rückschläge - die Aberkennung unseres Titels „Staatlich anerkannter Erholungsort“. Im Gemeinderat haben wir uns entschieden, diesen Titel nicht neu zu beantragen.

Urlaubsort im Oberlausitzer Bergland hört sich doch auch gut an und wird in unserem Logo ab sofort verwendet.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die letzten Monate haben uns gezeigt, dass wir nicht immer alles als selbstverständlich voraussetzen können und dass es immer wieder Probleme gibt, die wir alle gemeinsam bewältigen müssen. Keiner von uns kann im Moment sagen, was uns die nächsten Monate erwartet.

Deshalb wünsche ich Ihnen allen für das bevorstehende Weihnachtsfest im Namen des Gemeinderates, der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes und des Fremdenverkehrsamtes alles Gute, Gesundheit und Zeit für besinnliche Feiertage.

Nadja Kneschke

Ihre Bürgermeisterin

Öffnungszeiten:

Gemeindeverwaltung Lawalde

Rudolf-Breitscheid-Siedlung 6, 02708 Lawalde

Tel. 03585/474510

Fax 03585/474513

Homepage: www.lawalde.de

E-Mail: touristinfo.lawalde@t-online.de

Bürgerbüro und Kassenzeiten: Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeit der Bürgermeisterin: Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeit bitte telefonisch vereinbaren.

Am Mittwoch, dem **09.12.2015** findet keine Sprechzeit der Bürgermeisterin statt. Bei dringenden Angelegenheiten bitte eine Terminvereinbarung treffen.

Das Bürgerbüro **schließt** am 09.12.2015 bereits um **17.00 Uhr**.

Die Gemeindeverwaltung und das Bürgerbüro ist am **23. und 24.12.2015** sowie am **30. und 31. 12.2015** geschlossen.

Das Fremdenverkehrsamt informiert:

Öffnungszeiten des Fremdenverkehrsamtes:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 03585 - 474518 Fax: 03585 - 474513

Geänderte Öffnungszeiten zu den Feiertagen zum Jahreswechsel!

Montag und Dienstag: **21.12. und 22.12.2015 9.00 - 12.00 Uhr**

Mittwoch und Donnerstag: **23.12. und 24.12.15 GESCHLOSSEN**

Montag und Dienstag: **28.12. und 29.12.2015 9.00 - 12.00 Uhr**

Mittwoch und Donnerstag: **30.12. und 31.12.15 GESCHLOSSEN**

Die Minigolfanlage bleibt ab November geschlossen - Winterpause -

Wer noch kurzfristig ein Weihnachtsgeschenk benötigt, sollte sich auch mal bei uns im Fremdenverkehrsamt umschauen:

Geschenke und Souvenirs:

- verschiedene DVD's über die Oberlausitz, Neiße und Spree
- „Wo Krabat das Zaubern lernte“ (über die sorbische Oberlausitz)
- „Bergbauden und Aussichtstürme der Oberlausitz“
- „Sühne- und Mordsteine in der Oberlausitz“
- „Oberlausitzer Familien-Kalenderbuch 2016“
- Kalender: „Oberlausitz 2016“
- Kalender: „Oberlausitz – Landschaft und Kultur“

Achtung! - Fahrbibliothek des Landkreises Görlitz

Die Fahrbibliothek des Landkreises Görlitz macht 2016 auch in unserer Gemeinde halt:

Termine: 19. Januar, 16. Februar, 15. März

Kleindehsa (Grundschule)

15.45 - 16.15 Uhr

Lawalde (Fremdenverkehrszentrum)

16.30 - 17.00 Uhr

Fundsache:

Es wurde in Lawalde ein Fahrrad gefunden: Farbe schwarz, Typ Custom JPS Design, Abzuholen in der Gemeindeverwaltung Lawalde.

Neues Bundesmeldegesetz zum 01.11.2015 - Welche neue Vorschriften treten in Kraft?

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz wurden erstmalig bundeseinheitliche Vorschriften gefasst. Die wichtigsten Änderungen dazu können Sie in der Gemeindeverwaltung Lawalde einsehen.

Das betrifft vor allem:

Anmeldung der Wohnung,
Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers - Bestätigung,
Abmeldung der Wohnung,
Auskünfte aus dem Melderegister,
Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen.

Bekanntmachung

Beschluss des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Löbau vom 10.11.2015

Erstellung Flächennutzungsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Löbau mit der Stadt Löbau und den Gemeinden Großschweidnitz, Lawalde und Rosenbach

In der Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Löbau am 10.11.2015 wurde mit **Beschluss Nr. 02/2015** der Beschlussantrag zur Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Löbau mit folgendem Abstimmungsergebnis **abgelehnt**:

Gesamte Anzahl der Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses: 16

davon anwesend: 12

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 9

Stimmhaltung: 0

Neue Trinkwasserpreise ab 2016

Zum 01.01.2016 wird der Grundpreis für Trinkwasser im Versorgungsgebiet der SOWAG erhöht. Für ein Ein- bis Zweifamilienhaus beträgt die Steigerung 1,30 €/ Monat, für eine Wohneinheit in Grundstücken mit 3 und mehr Wohnungen 0,60 €/ Monat. Der Mengenpreis in Höhe von 1,52 €/m³ bleibt unverändert.

Die Verbandsversammlung des Gesellschafters Zweckverband „Oberlausitz Wasserversorgung“ bestätigte in ihrer Sitzung am 04.11.2015 die erste Preiserhöhung seit 13 Jahren.

Der Wasserversorger begründet die Erhöhung vor allem mit dem stetig sinkenden Wasserverbrauch. Seit dem Jahr 2003 sank dieser durch den Einwohnerrückgang im Versorgungsgebiet und dem Abgang der Orte Kittlitz und Hirschfelde um mehr als 20 %. Auch in den kommenden Jahren ist ein Ende dieser Entwicklung nicht abzusehen.

Zum anderen waren in diesem Zeitraum Kostensteigerungen vor allem bei den Energie- und Instandhaltungskosten zu verzeichnen. Erstere z.B. stiegen in den vergangenen 13 Jahren um fast 60%. Nur durch deutliche Aufwendungssenkungen bei der Herstellung und Verteilung des Trinkwassers konnten die Wasserpreise in den zurückliegenden 13 Jahren stabil gehalten werden. So wurde der Schuldenstand deutlich gesenkt, die Personalkosten reduziert und jede Ausgabe auf ihre Notwendigkeit untersucht. In regelmäßigen Unternehmensvergleichen mit Wasserversorgern in Sachsen und ganz Deutschland lag und liegt ein Fokus immer darauf, Möglichkeiten für Kostensenkungen zu finden und die Effektivität der Prozesse zu verbessern. Obwohl die Aufwendungen deutlich reduziert wurden, erfolgte eine kontinuierliche Erneuerung der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen. Das soll auch in Zukunft beibehalten werden. So ist es Ziel, jährlich 10 Kilometer Versorgungsleitung zu erneuern. Dies entspricht ca. einem Prozent des über 1000 Kilometer umfassenden Versorgungsnetzes des Unternehmens.

Die Versorgungsanlagen sind heute in einem guten Zustand. Trotzdem gibt es noch viel zu tun, um neben dem Versorgungsnetz auch die 63 Hochbehälter, 44 Pumpstationen und 18 Wasseraufbereitungsanlagen zu erhalten und laufend an den veränderten Verbrauch anzupassen.

Die aktuelle Preissteigerung bedeutet für den Großteil der Kunden, dass zukünftig 16,70 € pro Jahr für Trinkwasser mehr zu bezahlen sind.

Im Vergleich der sächsischen Trinkwasserpreise liegt die SOWAG auch nach dieser Preiserhöhung im guten Mittelfeld.



**Die Naseweiskinder und das Erzieherteam sagen „ DANKE
“ und wünschen allen Eltern, Großeltern und allen Freunden der Kindertagesstätte eine
schöne besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende
Jahr 2016**

Das Jahr 2015 geht bald zu Ende. Die schöne und besinnliche Weihnachtszeit mit Kerzenschein beginnt. Alle Kinder mit ihren Erzieherinnen freuen sich auf das Öffnen der von den Eltern gebastelten Adventskalender mit den vielen kleinen Überraschungen.

Wir blicken auf das Jahr zurück und stellen fest, dass unsere Kinder viele schöne eindrucksvolle Erlebnisse hatten und alle freuen sich schon auf die bevorstehende Weihnachtsfeier am 10.12.2015 mit einem Überraschungsmärchen von den Kindern und von den Eltern. Aber auch der Weihnachtsmann hat sich angekündigt am 15.12.15. Ab 9.00 Uhr kommt er in die Kita, besucht alle Gruppen und bringt hoffentlich Geschenke mit.

Wir wollen auf diesem Wege „**DANKE**“ sagen, dem Elternrat und der gesamten Elternschaft für die gute, vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit, der Bürgermeisterin Frau Kneschke, die immer ein offenes Ohr für uns hat und vieles möglich macht trotz knapper Finanzen, dem Bauhof für die Unterstützung bei verschiedenen Vorhaben, dem Kleintierzüchterverein Lauba

und Umgebung e.V. für die Bereitstellung und das Heizen des Saales, der Feuerwehr von Lauba, unseren Sponsoren, den Senioren und allen Vereinen für das gute Miteinander. Auch der Lehrerschaft der Grundschule Kleindehsa und dem Hochsteinfüchse-Team vom Hort danken wir für die gute, gemeinsame und zielgerichtete Vorbereitung unserer Schulanfänger auf die Schule.

Ihre Naseweiskinder und Erzieherinnen aus Lauba



Die „Hochsteinfüchse“ sagen – Danke!

Die Landschaft gleicht einem Wintermärchen, Weihnachtsmärkte laden zum gemütlichen Bummel ein und der Duft von frischgebackenen Plätzchen und kandierten Äpfeln liegt in der Luft. Bald ist Weihnachten! Für alle von uns eine wunderschöne Zeit.

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende und auch wir blicken auf ein anstrengendes und erfolgreiches Jahr zurück. Für unsere Kinder gab es wieder viele Höhepunkte und eindrucksvolle Erlebnisse, die allen in guter Erinnerung bleiben werden. Viele neue Anschaffungen konnten unsere Kinder in diesem Jahr ihr „Eigen“ nennen. Diese waren aber nur durch finanzielle Unterstützungen, Spenden und Sachspenden möglich. Deshalb möchten wir all denen „Danke“ sagen, die uns dabei tatkräftig geholfen haben. Ganz besonders möchten wir uns bei Erika und Harald Schmidt für Ihre großzügige Geldspende bedanken. Dadurch können wir uns Wünsche zu Weihnachten erfüllen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Elternrat, allen Eltern, der Bürgermeisterin, dem Bauhof, dem Förderverein, dem Lehrerteam und dem Team der Kita „Naseweis“ für die gute Zusammenarbeit.

**Strahlend, wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht
auf der zarten Kugel bricht.
„Frohe Weihnacht“ klingt es leise**



**und ein Stern geht auf die Reise,
leuchtet hell vom Himmelszelt -
hinunter auf die ganze Welt.**

Mit diesen Worten wünschen alle Kinder und das Team des AWO-Hortes „Hochsteinfüchse“ allen genannten, allen Bürgern von Kleindehsa, Lauba und Lawalde ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest, Zeit für Ruhe und Besinnlichkeit und einen guten Start in ein gesundes,

glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2016.

„Hochsteinfüchse“- aktuell:

„Benimm ist in“ stand bei uns in den Herbstferien auf dem Programm. Was ist das? – Was ist richtig, was ist falsch? Wie verhalten wir uns im täglichen Leben? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigten wir uns in diesen 2 Wochen, denn jeder von uns weiß, dass höflicher Umgang untereinander im Alltag ganz wichtig ist. In allen Situationen des täglichen Lebens sind gute Umgangsformen gefragt. Wichtig war für uns:



- Respekt im Umgang mit Menschen und Material
- gute Umgangsformen beim Begrüßen und Verabschieden
- respektvolles, freundliches Verhalten im Alltag und bei Tisch
- Einhalten von Gesprächsregeln
- Ordnung
- faires Konfliktverhalten

Beim Spiel und auch unterwegs konnten wir das Gelernte unter Beweis stellen. Im Dorfmuseum Markersdorf erfuhren wir, wie es früher war. Auch ein schön gedeckter Tisch, eine selbstgemachte Vorspeise und Nachspeise luden uns zum Essen ein. Und dabei, man glaubt es kaum, schmeckte es uns nochmal so gut. Jeder von uns hat sich vorgenommen, das Gelernte nicht zu vergessen und es täglich anzuwenden.

Die Redaktion der „ Hochsteinfüchse“

Alles Gute zum Geburtstag und viel Gesundheit

Schmidt, Sabine	22.12.15	75 Jahre	Lawalde
Weise, Erika	22.12.15	75 Jahre	Kleindehsa
Israel, Rita	26.12.15	80 Jahre	Kleindehsa
Pursche, Joachim	26.12.15	75 Jahre	Lawalde

Wir wünschen allen genannten und nicht genannten Geburtstagskindern alles erdenklich Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Liebe Geburtstagkinder bitte nicht wundern, aber wir dürfen lt. dem neuen (seit 1.11.2015 gültig) Bundesmeldegesetz nur noch die Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und dann aller fünf Jahre veröffentlichen.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen nach dem neuen Bundesmeldegesetz vom 1. November 2015 (§ 50)

Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag **dürfen** nur noch aller fünf Jahre; also jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Jubiläum jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden. Ehejubiläen dürfen auch weiterhin ab dem 50. Hochzeitstag öffentlich gemacht werden.

Veranstaltungstipps - Treff der Vereine

Frauentreff Kleindehsa

Das **Weihnachtsfest** steht vor der Tür. Wir wollen uns am Mittwoch, dem **2. Dezember 2015**, zu einer kleinen Feier treffen und gemütlich beisammen sein. Mit dem Linienbus fahren wir um **13.00 Uhr** nach Cunewalde. Bis dahin alle guten Wünsche von **Rosi und Margitta.**

Weihnachten ist keine Jahreszeit. Es ist ein Gefühl.

Seniorenverein "Gustav Bayn" e.V. Lawalde/Lauba

Hallo, liebe Seniorinnen und Senioren,

wir laden Sie recht herzlich zu unserer **Weihnachtsfeier am 15. Dezember 2015 um 14.00**

Uhr nach Lauba "Stadt Hamburg" ein. Wir möchten mit Ihnen einen schönen Nachmittag mit weihnachtlicher Stimmung bei Kaffee und Stollen sowie Abendbrot genießen.

Allen unseren Mitgliedern, ihren Angehörigen und Freunden unseres Seniorenclubs wünschen wir eine schöne Adventszeit, gemütliche Feiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Herzliche Grüße und alles Gute von

Ihrem Vorstand und den Kassierern.

Hallo, Kleindehsaer Senioren,

wie schon zur letzten Zusammenkunft besprochen, treffen wir uns am **2. Dezember um 14.00**

Uhr wieder im Reiterhof. Bei ein paar gemütlichen Stunden wollen wir uns auf Weihnachten

freuen und gleichzeitig auch das Jahr verabschieden. Auch all denen, die nicht dabei sein können, wünschen wir gesunde und friedliche Feiertage sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Im Januar ist kein Kaffeenachmittag!

Ihre Frau Kohlmann und die Helfer.

Evangelische Kirchgemeinde – Schönbacher Str. 5, Lawalde, Tel. 03585-404183

Gottesdienst

6. Dez. 10 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterkirchgemeinden in Löbau

13. Dez. 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Sup. Rudolph

20. Dez. 10 Uhr, Predigtgottesdienst, Pfr. Bublitz

24. Dez. 17 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel, Pfrn. Baudach

25. Dez. 10 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst in Löbau, Pfr. Mögel

26. Dez. 10 Uhr, Predigtgottesdienst, Pfrn. Baudach

27. Dez. 16 Uhr, Konzert in Löbau

31. Dez. 16 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Baudach

1. Jan. 16 15 Uhr, Andacht in Löbau, Dr. Kühne

3. Jan. 10 Uhr, Gottesdienst in Löbau, der im Rundfunk übertragen wird, Sup. Rudolph

Wir begrüßen den Advent am Sonnabend, dem 28.11. mit Bläserklängen

"Eight for Brass" – das sind acht junge Musiker – und jeder ein Künstler auf seinem

Instrument. Neben der Besetzung von **vier Trompeten, einem Waldhorn, zwei Posaunen**

und einer Tuba verleihen Flügelhorn und Piccolo-Trompete mit verschiedenen

Formationen interessante Klangeffekte! „Eight for Brass“ wird in diesem Jahr für uns die

Adventszeit eröffnen. Das Ensemble ist in der Kirche Lawalde zu hören am **Sonnabend** vor

dem 1. Advent, dem **28. November 2015, 17 Uhr.** Jeder, auch der, der keiner Kirche angehört, ist dazu von Herzen willkommen!

Kollekte Heilig Abend

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, die Geldsammlung am Heilig Abend aufzuteilen: ein

Drittel verbleibt in unserer Kirchgemeinde. Zwei Drittel überweisen wir, wie schon vergangenes

Jahr, an das christliche Hilfswerk „Open Doors“ („Offene Türen“). Seit 1955 kümmert sich

dieses Werk um Christen, die unter Verfolgung leiden. Open Doors unterstützt die Menschen

vor Ort. Mitarbeiter übergeben z.B. in Syrien jeden Monat Nahrungsmittel- und Hygienepakete

an 9000 Familien. Im Winter wurden in Nordsyrien 2.500 Winterjacken verteilt. (*Quelle: „Open*

Doors“ – Zeitschrift 2015, Sonderausgabe „60 Jahre im Dienst verfolgter Christen“, S. 5)

Die Dinge werden, wenn möglich, vor Ort gekauft, aber die Gelder dazu sind Spenden aus vielen Ländern. So leistet Open Doors einen wichtigen Beitrag dafür, dass Menschen in ihrem Heimatland bzw. in Heimatnähe bleiben, leben und überleben können. Wir wollen mit unserer Weihnachtskollekte dies unterstützen.

**Eine frohe Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen im Namen aller Mitarbeiter
Ihre Pfarrerin Karin Baudach**

Aktuelles vom Fußball aus Lawalde!

Krisenstimmung bei der Lawalder Männermannschaft. Nur gemeinsam kann der Bock umgestoßen werden.

Bei unserer ersten Mannschaft kriselt es weiter. Nach dem ersten Saisonsieg gegen Hagenwerder musste unser Team zum SV Reichenbach. Nach der Führung von Marc Schweter glichen die Gastgeber postwendend aus. Vor der Pause gab es zwei Szenen, in denen auf Auswärtssieg hätte gestellt werden können, jedoch hatte das Schiedsrichtertrio etwas dagegen. Einen klaren Foulelfmeter gab es nicht, ein ebenso klares wie reguläres Tor von Steffen Matthes wurde verwehrt, weil der Ball nicht hinter der Torlinie gesehen wurde. Anstatt zu führen, gab es in der zweiten Halbzeit gegen André Pochanke die Ampelkarte und kurz darauf das Gegentor zum 2:1 Endstand. An diesem Tag verlor die bessere Mannschaft. Eine Woche darauf fand das Derby gegen die zweite Mannschaft vom neu gegründeten Sportclub Großschweidnitz-Löbau statt. In einer niveauarmer Partie entschied Simon Czarnekis Treffer die Begegnung. Mit dem 1:0 Erfolg schaffte es unsere Mannschaft den Kontakt zu den Nichtabstiegsplätzen nicht noch größer werden zu lassen. Mit dem zweiten Heimspiel in Folge gegen den TSV Spitzkunnersdorf sollte die „rote Laterne“ endlich abgegeben werden, doch was die Zuschauer von unseren Männern geboten bekamen, war erschreckend. Nach 10 Minuten hatte Markus Tschöpe Pech, dass sein Schussversuch vom Innenpfosten heraussprang. Danach spielten nur noch die Gäste, welche die Fehler eiskalt ausnutzten und zur Pause 3:0 führten. Im zweiten Durchgang blieb eine Ergebniskosmetik aus, den Gästen genügte der Vorsprung und diesen verwalteten sie problemlos. Beim Auswärtsspiel im Gebirge hieß der Gegner Bertsdorf. Ein heißes Pflaster und meist umkämpfte Partien gab es in der Vergangenheit. Mit einer geschlossenen und kämpferischen Mannschaftsleistung sollten Punkte mit nach Hause genommen werden. Die erste Chance verzeichnete auch unser Team. Nach feinem Spielzug schloss Marc Schweter trocken ab, jedoch traf er nur die Latte. Im Gegenzug rutschte unser Abwehrspieler auf dem nassen Rasen aus, die Gastgeber nutzten dies und gingen in Front. Nach einer Ecke und Konfusion im Strafraum der Bertsdorfer lag der Ball im Gehäuse. 1:1. Kurz vor der Pause gingen die Bertsdorfer aber erneut in Führung. Mit Wiederanpfiff wollten unsere Kicker den Ausgleich. Moritz Pfeifer setzte zum Distanzschuss an, doch wieder klatschte der Ball nur an die Latte. Kurz darauf bekam Clemens Matthes eine gute Chance, doch zielte dieser etwas zu ungenau. Die Gastgeber konterten – mit Erfolg. Beim 3:1 nutzten sie ein zu naives Zweikampfverhalten. In der Nachspielzeit unterlief der Abwehr ein Stellungsfehler und so setzte es gar noch den vierten Gegentreffer. Um aus diesen Tränental herauszukommen, bedarf es vor allem Zusammenhalt und 100%igen Einsatz. Unsere treuen Fans können einem derzeit leidtun. Die Mannschaft muss eine Reaktion zeigen.

So schlecht es bei der ersten Mannschaft läuft, so überragend positiv sieht es bei unserem Senioren aus, denn die Siegesserie geht weiter. Beim Auswärtsspiel auf dem Herrnhuter Kunstrasen stand es schnell 2:0 für unsere Männer durch Tore von Jens Brösel und Ralph Sebastian. Ein Doppelschlag brachte jedoch den Ausgleich. Jörg Schmidt brachte die lila-weißen Farben wieder in Front, doch erneut glichen die Hausherren aus. Auf dem vierten Treffer unserer Senioren hatten die Gastgeber dann keine Antwort mehr. Im Heimspiel gegen den TSV Großschönau erlebten die Zuschauer ein wahres Torfestival. Jens Herbrich traf zum 1:0. Nach dem Pausentee brannten unsere Spieler dann ein Feuerwerk ab. Jens Brösel, Dirk Brösel, Peter Lenk, erneut Jens Herbrich sowie Jörg Schmidt stellten mit ihren Treffern den 6:0 Endstand her. Nach dieser Partie ging es zum FSV Kemnitz. Auch dort sollte ein Dreier eingefahren werden. Nachdem Rainer Wünsche in der ersten Halbzeit erfolgreich war, sorgten Ralph Sebastian und Jens Herbrich im zweiten Durchgang für klare Verhältnisse. Der Ehrentreffer zum 3:1 Endstand spielte keine Rolle mehr. Somit liegt die Mannschaft mit 15 Punkten aus 6 Spielen auf einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz.

Termine im Dezember:

1. Mannschaft: 05.12.2015 13:00 Uhr 15. Spieltag: ZSG Jonsdorf (H)
19.12.2015 16:00 Uhr Vorrunde Halle in Löbau

Marcel Buchholz



Laubaer Sportverein e. V.

Am 30.10.2015 fand das nun mehr 4. Vereinskegeln des Laubaer SV auf der Kegelbahn in Lauba statt. Es ging wie immer um viel Holz. Ausgekegelt wurden die Sieger im Einzel und natürlich der Wanderpokal des Laubaer SV für Vereinsmannschaften aus der Gemeinde. Die Sieger im Einzel waren Marco Heilmann und Alexander Meile, der Wanderpokal ging dieses Mal an das Team Bundesmann.

Wir möchten auf diesem Wege allen Vereinen, Sportfreunden und Mitgliedern für diesen gelungenen und schönen Abend danken und hoffentlich alle, bei der fünften Auflage unseres Turniers 2016, wieder begrüßen zu können. Ein großes Dankeschön geht auch an die Organisatoren.

Der Vorstand

Aus den Ortschroniken der Gemeinde Lawalde (Teil 92)

25 Jahre Deutsche Einheit - Aus der Dokumentation zur Wende von Richard Schniebs (Teil 3)

- | | |
|-------------------|--|
| 16. Juli 1990 | Nach einem Treffen zwischen Kohl und Gorbatschow im Kaukasus steht die künftige gesamtdeutsche NATO-Mitgliedschaft fest. |
| 02. August 1990 | Paraphierung eines Wahlvertrages zur gesamtdeutschen Bundestagswahl mit einer 5-Prozent-Sperrklausel und der Möglichkeit von Listenverbindungen. |
| 22. August 1990 | Annahme des Gesetzes über den Wahlvertrag durch die Volkskammer der DDR. |
| 22./23. Aug. 1990 | In dieser Nacht beschließt die Volkskammer den Beitritt zum Geltungsbereich des Grundgesetzes der BRD nach Artikel 23 zum 3. Oktober. |
| 31. August 1990 | Unterzeichnung des Einigungsvertrages über den Beitritt der DDR zur BRD in Berlin. |
| 12. Sept. 1990 | Der "Vertrag über die abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland" und begleitende Dokumente entlassen Deutschland in die Souveränität. |
| 22. Sept. 1990 | Annahme des Einigungsvertrages durch die Volkskammer und den Bundestag. |
| 03. Oktober 1990 | "Tag der deutschen Einheit" - Damit endet nach allgemeiner internationaler Einschätzung die Nachkriegszeit. |

Am Freitag, dem **04. Dezember 2015 von 18.00 – 20.00 Uhr**, findet die monatliche Sprechstunde im Chronikraum in Lauba (ehemaliges Gemeindeamt) zu Fragen der Dorfgeschichte statt. Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden (**035877 - 20 40 9**).

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr L. Seewald

Abfallkalender 2016 werden verteilt

Die Abfallkalender des Landkreises Görlitz werden vom 09. - 16. Dezember 2015 mit dem Wochenkurier an alle Haushalte verteilt. Der Kalender enthält die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall, Papier sowie Pappe, den Gelben Sack/ die Gelbe Tonne und die Termine des

Schadstoffmobiles.

Zudem finden Sie im Abfallkalender Tipps zur Entsorgung, ein Verzeichnis über die Wertstoffhöfe und Annahmestellen im Kreisgebiet, die Verkaufsstellen von Abfallsäcken sowie Anzeigen von Partnern und Gewerbebetrieben.

Im Innenteil sind zwei Doppelkarten zur Anmeldung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikschrott enthalten. Die Beantragung kann auch online unter www.abfall-eglz.de (Entsorgungsgebiet Görlitz, Löbau, Zittau) und www.negw.de (Entsorgungsgebiet ehemaliger Niederschlesischer Oberlausitzkreis) erfolgen.

Haushalte, die keinen Kalender erhalten haben, bekommen diesen bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie bei der folgenden Ausgabestelle:

EGLZ mbH, Streitfelder Straße 2, 02708 Lawalde

Wer bis zum **18. Dezember** keinen Abfallkalender erhalten hat, kann diesen beim Wochenkurier unter 0351 4917677 oder beim Regiebetrieb Abfallwirtschaft nachfordern.

Zudem finden Sie den Abfallkalender als PDF-Datei auf der Homepage www.kreis-goerlitz.de oder per Direktanruf unter aw.landkreis.gr.

Weihnachtsbaumentorgung

Alle Weihnachtsbäume die nicht länger als zwei Meter sind, werden vom **01. bis 31. Januar 2015** entsorgt. Im Entsorgungsgebiet Görlitz, Löbau, Zittau (EGLZ mbH) erfolgt die Entsorgung an den Leerungstagen des Bioabfallbehälters. Im Entsorgungsgebiet des ehemaligen NOL (NEG mbH) werden die Weihnachtsbäume am Leerungstag des Restabfallbehälters entsorgt. Alternativ besteht die Möglichkeit, Weihnachtsbäume selbst zu kompostieren oder auf einen Kompostplatz gegen Gebühr anzuliefern.

Lametta, Kunstschnee und andere Dekorationen sind restlos abzuschmücken.

Der Baum ist am Entleerungstag bis 6.00 Uhr, am Vortag ab 16.00 Uhr gut sichtbar unmittelbar neben den zu entleerenden Abfallbehälter bereitzustellen.

Kontakt: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel: 03588/ 261-716 Fax: 03588/ 261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de Internet: www.kreis-goerlitz.de

Bekanntmachung

Sachkundenachweis im Pflanzenschutz und aktuelle Fortbildung

Eine Person darf nur dann beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden, über den Pflanzenschutz beraten oder Pflanzenschutzmittel vertreiben, wenn sie sachkundig ist. Der Nachweis der Sachkunde im Pflanzenschutz erfolgt ab dem 27. November 2015 nur noch anhand der Sachkundenachweiskarte. Beim Kauf eines Pflanzenschutzmittels, das nur für die berufliche Anwendung zugelassen ist, muss ebenfalls die Sachkundenachweiskarte vorgezeigt werden. Keinen Sachkundenachweis benötigten Anwender im Haus- und Kleingartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

Sachkundenachweiskarte beantragen

Die Sachkundenachweiskarte ist weiterhin beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) zu beantragen. Die Antragstellung sollte bevorzugt online erfolgen. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung im pdf-Format beizufügen.

Weitere Hinweise sind im Internet abrufbar unter:

<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/30333.htm>

Ansprechpartner: LfULG, Informations- und Servicestelle Rötha, Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 04571 Rötha Telefon: 034206 589-15, -51, Telefax: 034206-589-60

E-Mail: pflanzenschutzsachkunde@smul.sachsen.de

Fortbildungspflicht

Sachkundige Personen sind verpflichtet jeweils innerhalb von Dreijahreszeiträumen an einer anerkannten Fortbildung teilzunehmen.

Für Sachkundige, die vor dem Inkrafttreten des Pflanzenschutzgesetzes am 14.02.2012 ihre Sachkunde erworben haben, läuft der erste Dreijahreszeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2015.

Für Sachkundige, die ab dem 14.02.2012 die Sachkunde erlangt haben, ist der Beginn des

ersten Fortbildungszeitraumes auf der Karte ausgewiesen.
Weitere Hinweise finden Sie unter:
<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/30331.htm>
Ansprechpartner: LfULG, Referat Berufliche Bildung, Zuständige Stelle,
Zur Wetterwarte 11, 01109 Dresden-Klotzsche
Telefon: 0351 8928-3414, Telefax: 0351 8928-3499
E-Mail: andreas.burkhardt@smul.sachsen.de robby.oehme@smul.sachsen.de

Der Zauber des Schnees

Schnee ist festlich, fröhlich und rein.
Niemals mehr soll es anders sein.
Die Natur ihre klaren Muster malt,
Hauchdünn, elfenzart und eiskalt.
Ihre weiße Kunst bringt uns Licht.
Verändert uns're bisherige Sicht.
Eiskristalle schweben und rauschen.
Ich will heimlich ihrer Musik lauschen.
Von der Magie gebannt tanze ich,
Nur die Töne des Schnees leiten mich.
Alles wiegt sich im Takt der Flocken
Und fern läuten die Weihnachtsglocken.
Die Welt zieht ihr Engelsingewand an,
Damit alles Schlechte verschwinden kann.
Wenn Sie dann schläft unter ihrem Schleier,
Dann ist es Zeit für die Weihnachtsfeier.

Rosalie Renner

Was ist ein Jahr?

Nun ist es wieder Mal so weit,
vergangen ist die schöne Sommerzeit.
Graue Nebelschwaden zieh'n
über Berg und Täler hin.

Die Menschen zieh'n die Köpfe ein,
denn nun beginnt es auch zu schnein.
Morgens sieht man auf den Pfützen,
bizarre Eiskristalle blitzen.

Helle Kinderaugen staunen,
wenn Flocken weiß vom Himmel taumeln.
Ein jeder macht sich nun bereit,
für die nasskalte Jahreszeit.

Dezember - Weihnachtszeit - wunderbar,
wie schnell vergangen ist ein Jahr!
Was wird das "Neue Jahr" uns bringen?
Wir hoffen Gesundheit vor allen Dingen.

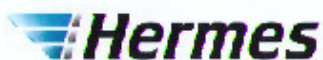
Gerta Drescher wünscht für alle eine schöne Zeit

Bestellcenter und Partyservice Silvia Packebusch

Ein herzliches Dankeschön für die vielen
lieben Grüße und Genesungswünsche während meiner Krankheit.
Zum Gelingen Ihrer Feierlichkeiten bieten wir wieder die Leistungen
unseres Partyservices an und beraten sie auch weiterhin bei

Katalogbestellungen.

Weil's gut ankommt.



In unserem **HERMES-Paketshop** können sie auch Ihre privaten Weihnachtspakete preisgünstig versenden.

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo, Di, Mi: 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr

Do: 9.00 - 12.00 Uhr

Fr: 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr

Sa: 8.00 - 11.00 Uhr

Allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Bestellcenter und Partyservice

Silvia Packebusch

Dorfstraße 8, 02708 Lawalde

Tel.: 03585 - 40 23 17

ZUM JAHRESENDE MÖCHTE ICH DIE GELEGENHEIT NUTZEN, MICH BEI MEINEN KUNDEN FÜR IHR VERTRAUEN ZU BEDANKEN. ALLEN FROHE UND BESINNLICHE FESTTAGE UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

Ich möchte mich bei meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Kosmetikstudio und Fußpflege

Sylvia Lange

Rudolf-Breitscheid-Siedlung 6

02708 Lawalde

Tel.: 03585 / 41 74 76

Heute ist der Tag, Ihnen ein großes Dankeschön zu sagen!
DANKE... für Ihr stets entgegengebrachtes Vertrauen,
DANKE... für das positive Feedback zur Übernahme der Fa. Elektro Hartmann,
DANKE... für die immer wieder erfreuliche Zusammenarbeit,
DANKE... für Ihr Verständnis in schwierigen Situationen und
DANKE... für die unproblematische Kommunikation mit Ihnen! Vielen Dank an all meine Kunden, meine Lieferanten und auch an all die Helfer die mich uneingeschränkt unterstützt haben!

Ich freue mich auf eine weiterhin gute und zufriedene Zusammenarbeit!

Außerdem möchte ich Ihnen auf diesen Wege noch mitteilen, dass das Büro oft nicht besetzt ist, da ich überwiegend auf Baustellen unterwegs bin. Ich bitte Sie daher auch für nächstes Jahr, vorzugsweise telefonischen oder elektronischen Kontakt aufzunehmen. Danke Ihnen für Ihr Verständnis!

Ich wünsche Ihnen entspannende Festtage und viele glückliche und erfolgreiche Höhepunkte im neuen Jahr!



**Löbauer Straße 35 02708 Lawalde-Lauba
Tel.: 035877-27730 Handy: 01520-8589481**

